



Josephine Ballon: Vita

Deutsch

Josephine Ballon, Geschäftsführerin HateAid gGmbH

Nach ihrem Studium der Rechtswissenschaften an der Universität Potsdam und ihrem Referendariat, wurde Josephine Ballon im Jahr 2018 als Rechtsanwältin zugelassen und war zunächst im Bereich Verbraucher*innenrechte und Legal Tech tätig. Im November 2019 wechselte sie zunächst als Head of Legal zu HateAid. Seit September 2023 leitet sie die Organisation gemeinsam mit Anna-Lena von Hodenberg als Geschäftsführerin.

Josephine Ballon setzt sich dafür ein, die rechtlichen Voraussetzungen für Betroffene von digitaler Gewalt, die bisher weitgehend schutzlos gestellt sind, zu verbessern und Ihnen Zugang zum Recht zu verschaffen. Frau Ballon war mehrfach als Sachverständige u.a. Rechtsausschuss und im Ausschuss für digitale Agenda des Deutschen Bundestages, sowie im europäischen Parlament geladen und nahm dort zu Fragen der Strafverfolgung von Hasskriminalität im Internet, geschlechtsspezifischer digitaler Gewalt und der Plattformregulierung Stellung.

Englisch

Josephine Ballon, CEO HateAid gGmbH

After studying law and completing her legal clerkship Josephine Ballon was admitted as a lawyer in 2018 working in the field of consumer rights and legal tech. In November 2019 she joined HateAid as Head of Legal. Since September 2023, she leads the organisation together with Anna-Lena von Hodenberg as CEO.

Josephine Ballon is advocating to improve the legal framework and access to justice for those affected from online violence, who are left largely unprotected against violations of their rights. She was invited as an expert several times, e.g., to the Legal Affairs Committee and the Committee of Digital Agenda of the German Federal Parliament and European Parliament to testify about law enforcement of online hate crimes, gender-based online violence and platform regulation.